



“ Die Kräfte des Lebens können sich nur am Überwinden von Widerständen entfalten. Max Pieper

Impuls zum Palmsonntag

## Zwischen Himmelhochjauchzen und zu Tode betrübt

In der Spanne von Palmsonntag bis Ostern beschäftigen wir Christen uns mit den zentralsten Themen unseres Lebens: Freude – Leid – Tod und die Hoffnung, dass der Tod nicht das Ende ist.

Im ersten Teil der Palmsonntagsliturgie herrscht der Jubel vor. Wir feiern das Leben und stimmen ein in den Jubel, dass Jesus der Retter ist. Dann jedoch, von jetzt auf gleich, kippt die Lage. So, wie Sie es vielleicht auch aus Ihrem Leben kennen. Wir hören die Passion, die Geschichte von Verrat und Verlassensein, von Verurteilung, Verletzung und Tod. Dabei geht es jedoch nicht um die Verherrlichung des Leides, wie es dem Christentum manchmal vorgeworfen wird. Vielmehr geht es um die Grundfragen:

**Wer steht mir bei, wenn mich die Angst auffrisst? Wie und wo zeigt sich in diesen Situationen Gott? Was geschieht nach dem Tod?**

Warum gibt es überhaupt Leid in der Welt? Auf diese Frage finden wir in der Bibel keine Antwort. Viele Geschichten aber erzählen von Menschen, die trotz Schmerz und Verletzung nicht zerbrechen, weil sie einen Gott erfahren, der sich solidarisch zeigt und der mitleidet.

**In allem Leid lässt Gott uns nicht allein. Jesus trägt unser Leid, unser Kreuz mit. Er ist bei uns, auch im Tod und noch darüber hinaus. Er schenkt uns neues Leben.**

„Wo warst du, als mein Herz in Finsternis und Todesschatten war?“ Mit dieser Frage soll die Mystikerin Katharina von Siena Gott einmal angeklagt haben. Als Antwort hörte sie: „*Meine Tochter, hast du es nicht gespürt? Ich war in deinem Herzen.*“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Start in die Karwoche mit hilfreichen Erfahrungen, zwischen Himmelhochjauchzen und zu Tode betrübt,  
*Andreas Barzen*

**ICH  
 BIN  
 AUFER-  
 STANDEN  
 UND  
 BIN  
 IMMER  
 BEI DIR.  
 HALLE-  
 LUJA !**

„Aus der Liturgie der Osternacht“



„Die Auferstehung“ - Glaskunst v. Prof. Bischof - Pfarre: Gmunden-Ort - Diözese Linz

Gestaltung: Martin Manigatterer, pfarrbriefservice.de

## Ostergruß

„Gott ist doch kein Gott von Toten, sondern von Lebenden; denn für ihn leben sie alle.“ (Lk 20, 38)

Dieses Jesuswort bringt den festen Glauben an das Leben zum Ausdruck, das Gott schenkt. Dieses Leben feiern wir: Das Leben, das stärker ist, als der Tod. Denn Ostern hat das Dunkel vertrieben. Christus ist auferstanden.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Pfarrer Martin Laskewicz, Pastor, Andreas Barzen, Gemeindeferent, Johann Schmelzer, Kirchenmusiker, Monika Stahlhofen-Weber, Pfarrsekretärin, Heinrich Brehm und Josef Pfaffenheuser, Pfarrgemeinderat

Foto: Andreas Lischka auf Pixabay



## Veranstaltungsreihe zu Maria Magdalena

„Jüngerin, Osterzeugin, Apostolin.“ Unter dieser Überschrift stellte Schwester Prof. Dr. Margareta Gruber, Professorin für Neues Testament an der Vinzenz Pallotti University in Vallendar, Franziskanerin, am 23. März den zahlreichen Zuhörer\*innen im Pfarrsaal die neue Pfarrpatronin Vallendars vor und gewährte dabei Einblicke in allerneueste Erkenntnisse der Bibelforschung. Maria Magdalena trage die drei genannten Ehrentitel. Sie sei die wichtigste Frau in der Jüngerschaft Jesu. In der Tradition würden auch in der Bibel namenlos bleibende Frauen mit ihr identifiziert, so dass sie immer wieder auch als die Sünderin gesehen wird. Bemerkenswert war die referierte Herleitung des aramäischen Namens von Migdal (hebräisch מגדל, „Turm“), die eine Parallele zu Petrus (Κηφᾶς, Kephas, dt. der Fels) erkennen lässt.



Die nächste Veranstaltung, um die neue Pfarrpatronin besser kennenzulernen, ist am:

- ▶ 27.04.2023, 19.30 Uhr: Maria Magdalena – Schutzpatronin der Frauen, Vortrag mit anschl. Möglichkeit zum Gespräch, Referentin: Sr. Dr. Lea Ackermann SMNDA (ML)

## Gedenken an die Verstorbenen

Das Chaos der Trauer will nicht in Zerstörung und Untergang enden, sondern in einer Umwandlung meines Lebens. Die Bereitschaft zur Veränderung wächst und ein neues Verhältnis zum Toten tut sich auf. unbekannt

**Anne-Käthe Würz, im Alter von 85 Jahren**  
**Josef Jächel, im Alter von 83 Jahren**

## Pfarrbüro

Öffnungszeiten und telefonische Sprechzeiten:  
Montag und Freitag von 9 Uhr bis 11 Uhr, Mittwoch von 15 Uhr bis 18 Uhr. Telefon: 0261 963190, E-Mail: buero@pfarrei-vallendar.de

## Religiöse Woche der katholischen Kitas



Die Kitas St. Peter und Paul, Urbar und Wildburg, Vallendar, haben gemeinsam eine religiöse Woche zum „Vater unser“, durchgeführt. Zusammen mit der Handpuppe Pauline bzw. Lucy wurden fröhliche Lieder gesungen, jeweils eine biblische Geschichte vorgestellt und besprochen. Das Bilderbuch „Die Geschichte vom guten König“, sowie die biblische Geschichte „Der barmherzige Vater“ haben die Kinder angeregt über verschiedene Fragen nachzudenken: Z.B. Die bedingungslose Liebe der Eltern und die bedingungslose Liebe Gottes. Wie geht Verzeihung bzw. sich entschuldigen? Wie ist das mit den kleinen Versuchungen? Die religiöse Woche wurde mit einem gut besuchten, lebendigen Familiengottesdienst in der neuen Kapelle in Urbar abgerundet. Alle Teilnehmenden konnten sehen und erleben: die Kirche lebt, sie hat Zukunft! (Susanne Böhm)

## Bistumsfest Heilig-Rock-Tage

Unter dem Thema „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“, erwarten die Pilger beim Bistumsfest vom 21. bis 30. April geistliche Angebote, Konzerte, Ausstellungen und Führungen sowie spezielle Formate für Zielgruppen wie Kinder und Jugendliche.

Die kfd lädt am 23. April zu einer Fahrt nach Trier ein und bittet Interessierte um Anmeldung bis zum 5. April (I. Diewald, Tel. 69690)

## Zum Schmunzeln

Josef von Arimathäa kommt Karfreitagabend nach Hause und sagt zu seiner Frau: „*Ich muss Dir was beichten. Ich habe heute unser Grab einem Fremden gegeben.*“ Seine Frau springt im Dreieck: „*Bist Du wahnsinnig? Ein Grab in dieser Lage bekommen wir nicht noch mal!*“ Doch Josef von Arimathäa kann sie beruhigen: „*Nun reg Dich doch nicht so auf, Schatz. Es ist ja nur für ein Wochenende.*“



## GRÜNDONNERSTAG

**Mahl halten:** Wie gut tut ein gemeinsames Mahl, bevor ein Aufbruch, bevor ein Abschied ansteht: noch einmal zusammen essen, zusammen sein, miteinander reden, einander auf- und annehmen im Gespräch. Das Besondere hierbei: Jesus will sich zutiefst mit den Menschen vereinen, noch näher geht nicht.  
**Anderen die Füße waschen:** Statt Macht haben und ganz oben stehen, leiten und führen durch Dienen - ein Liebesakt, der heute noch alles auf den Kopf stellt.  
**Vor Angst Blut schwitzen:** Jesus weiß um das Grauen der Angst und will uns in unseren Ängsten nahe sein. Ein Tag, der uns viel zu sagen hat! *nach Anselm Grün*



Bild: Doris Hopf, dorishopf.de, pfarrbriefservice.de

## Hoffnungszeichen



Das Kreuz möchte nicht verletzen, sondern heilen, nicht belasten, sondern erleichtern.

Aber dazu müssen wir es annehmen, akzeptieren, was ist und daran reifen und weitergehen.

nach Anselm Grün

Foto: Jürgen Scheffler, Pixabay

Man kann sich heute leicht aus dem Staub machen, wenn man etwas nicht versteht. Wie die beiden Jünger damals. Doch sie sind offen für andere Sichtweisen, die Jesus als unerkannter Wegbegleiter ihnen anbietet. Sie erkennen ihn beim Brotbrechen, beim Zusammensitzen, beim miteinander Essen. Was ist von mir heute gefordert, wenn das *Nicht-verstehen* über Hand nimmt? C. Munding

“ Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln.

Dietrich Bonhoeffer

*Im Licht der Ostersonne  
bekommen die Geheimnisse der Erde  
ein anderes Licht.*

Friedrich von  
Bodelschwingh

Gott  
kann  
jeden  
Stein  
ins  
Rollen  
bringen

unbekannt

Foto: PDPPhotos, Pixabay



## Kirchenchor singt in der Osternacht

Mit dem feierlichen Hymnus „Christ is our Cornerstone“ des britischen Komponisten Richard Lloyd (1933-2021) und dem „Easter Carol“ („On Easter morn“), einem aus der anglikanischen Tradition stammenden Osterlied arrangiert von Simon Lindley (1948), drückt der Kirchenchor unter der Leitung von Kantor Johann Schmelzer in der Auferstehungsfeier der Osternacht am Karsamstag, 08. April 2023 um 21:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Marzellinus und Petrus Vallendar musikalisch das aus, was in dieser Nacht überall auf der Welt gefeiert wird: die Mitte unseres Glaubens: Das Leben siegt über den Tod, die Wahrheit über die Lüge, die Gerechtigkeit über das Unrecht und die Liebe über den Hass. (Claudia Schäfer)

## Speisesegnung in der Osternacht

Die Pfarrgemeinde Vallendar St. Maria Magdalena bietet an, sich in die Tradition der Speisesegnung in der Osternachtsfeier am Karsamstag einzuschalten. Alle Gottesdienstbesuchenden sind eingeladen, einen Korb mit verschiedenen Speisen wie Brot, Butter, Eier, ein gebackenes Osterlamm oder einen Hefezopf, Salz, Schinken, Milch und Honig vor der Feier der Osternacht vor den Altar zu stellen. Die Tischgemeinschaft, die die Gemeinde mit dem Auferstandenen in der Osternacht feiert, kann dann mit den gesegneten Speisen zu Hause im Kreis der Familie weitergehen. (Claudia Schäfer)

## Gemeindebrief

Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes erscheint in 4 Wochen, am 27. April 2023.



## GOTTESDIENSTORDNUNG & Termine

### ST. MARZELLINUS UND PETRUS, VALLENDAR

- **01.04., 18.00 Uhr:** Vorabendmesse Palmsonntag  
Bitte Zweige mitbringen
- **02.04., 14.00 Uhr:** Tauffeier
- **04.04., 18.00 Uhr:** Werktagmesse (Neue Uhrzeit!)
- **06.04., 09.00 Uhr:** Brezelsegnung
- **06.04., 20.00 Uhr:** **Abendmahl** am Gründonnerstag
- **07.04., 15.00 Uhr:** **Karfreitagliturgie** mit Beichtgelegenheit bis 17:00 Uhr
- **08.04., 21.00 Uhr:** **Osternacht** anschließend Agape
- **09.04., 18.00 Uhr:** Ostervesper
- **12.04., 15.00 Uhr:** Üben der Kommunionkinder
- **14.04., 15.00 Uhr:** Üben der Kommunionkinder
- **16.04., 10.30 Uhr:** Erstkommunion-Feier
- **17.04., 10.00 Uhr:** Dankamt der Kommunionkinder
- **19.04., 10.00 Uhr:** Heilige Messe in St. Josef
- **26.04., 10.00 Uhr:** Wortgottesdienst in St. Josef
- **29.04., 14.00 Uhr:** Taufe
- **29.04., 18.00 Uhr:** Vorabendmesse Jahrgedächtnis für + Herrn Johannes Schink

### ST. PETER UND PAUL, URBAR

- **31.03., 18.00 Uhr:** Kreuzwegandacht gestaltet von der Frauengemeinschaft Urbar
- **02.04., 11.30 Uhr:** Hl. Messe Bitte Zweige mitbringen
- **10.04., 10.00 Uhr:** **Festmesse** am Ostermontag
- **15.04., 18.00 Uhr:** Vorabendmesse
- **30.04., 11.00 Uhr:** Heilige Messe Sechswochenamt für + Herrn Rudolf Nett

### ST. GEORG, NIEDERWERTH

- **02.04., 10.00 Uhr:** Hl. Messe Bitte Zweige mitbringen
- **09.04., 11.00 Uhr:** **Ostern – Festmesse** für ++ Gretel und Hans Schemmer, für ++ Thea und Heinrich Schmidt, für ++ Katharina und Josef Rockenbach
- **12.04., 18.00 Uhr:** Werktagmesse
- **19.04., 15.00 Uhr:** Üben der Kommunionkinder
- **20.04.:** Üben der Kommunionkinder (Uhrzeit noch offen)
- **23.04., 10.30 Uhr:** Erstkommunion
- **24.04., 10.00 Uhr:** Dankamt der Kommunionkinder
- **30.04., 09.30 Uhr:** Hochamt mit Kirmesprozession

### KREUZKIRCHE, MALLENDARER BERG

- **30.03., 19.00 Uhr:** ImpulsZeit für Dich
- **06.04., 18.00 Uhr:** **Abendmahl** mit Beteiligung der Kommunionkinder; anschließend Agape
- **07.04., 10.30 Uhr:** Kreuzwegandacht für Kinder und Familien; mit Beteiligung der Kommunionkinder
- **10.04., 11.30 Uhr:** Hl. Messe
- **13.04., 19.00 Uhr:** **Friedensgebet**
- **21.04., 16.30 Uhr:** Kinderkirche
- **22.04., 18.00 Uhr:** Heilige Messe